

SPP 2255 KULTURERBE KONSTRUKTION

EXPERTEN- HEARING

WUPPERTAL,
16. AUGUST 2024

SCHWEBE BAHN WUPPER TAL

Seit ihrer Erbauung um 1900 dient die **Wagenhalle Vohwinkel** der Abstellung, Wartung, Instandhaltung und Reparatur der Schwebebahnwagen. **Heute haben sich die betrieblichen Anforderungen tiefgreifend verändert; auch legen erste statische Untersuchungen Ermüdungsprobleme des Tragwerks nahe.** Gegen den geplanten Ersatzneubau aber spricht der Denkmalwert des Bauwerks als letzter noch im Original erhaltener Konstruktion der Gesamtanlage. Das Hearing mit Experten aus dem SPP 2255 lotet **Herausforderungen, Möglichkeiten und Perspektiven für eine Weiternutzung des Denkmals** aus.

WAGENHALLE VOHWINKEL DER WUPPERTALER SCHWEBEBAHN – HERAUSFORDERUNGEN, MÖGLICHKEITEN UND PERSPEKTIVEN EINER DENKMALGERECHTEN ENTWICKLUNG

FREITAG 16. AUGUST 2024

10.00 Uhr	Begrüßung	Dr.-Ing. Christian Kindinger, Wuppertaler Stadtwerke Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz, BTU Cottbus-Senftenberg
10.15 Uhr	Herausforderungen: Betriebliche Anforderungen und Denkmalwert	Dipl.-Ing. Florian Biegall, TÜV Rheinland InterTraffic Veränderte Randbedingungen: Heutige betriebliche Anforderungen an die Wagenhalle Dr. Kirsten Angermann, Bauhaus Universität Weimar Kulturerbe Konstruktion: Zum Denkmalwert der Wagenhalle Vohwinkel
11.45 Uhr	Imbiss	
12.15 Uhr	Möglichkeiten: Neue Verfahren der Zustandserfassung in Forschung und Praxis	Prof. Dr.-Ing. Frank Walther, TU Dortmund Condition und Structural Health Monitoring: Herausforderungen und Methoden der Ermüdungsbewertung Dr.-Ing. Oliver Mosig, Marx Krontal Partner, Dresden Ermüdung, ein Problem? Eine erste Einschätzung der Nachrechnung und die Option messwertgestützter Nachweisführung
13.45 Uhr	Kaffeepause	
14.15 Uhr	Perspektiven: Option „Weiterbauen des Baudenkmal“?	Offene Diskussion unter Einbeziehung auch der Vertreter der kommunalen und Landes-Denkmalbehörden Anders denken: Möglichkeiten der Erfüllung der heutigen betrieblichen Bedarfe bei Integration des denkmalgeschützten Bestands in das bauliche Konzept
15.45 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick: Nächste Schritte	Dr.-Ing. Christian Kindinger, Wuppertaler Stadtwerke Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz, BTU Cottbus-Senftenberg
16.00 Uhr	Ende des Hearings	

» Ein Expertenhearing des DFG-Schwerpunktprogramms „Kulturerbe Konstruktion“ (SPP 2255) in Zusammenarbeit mit der WSW mobil GmbH, einer Tochter der Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

» Ort: WSW mobil GmbH, Gutenbergstraße 50, 42117 Wuppertal.

» Kontakt: Martina Langer (martina.langer@wsw-online.de)